

Vorlesung

026550	Religiöse Pluralität – Einführung in die religiösen Traditionen Süd-, Südost- und Zentralasiens		
Do. 10:00-12:00 c.t.		Vom Stein Haus – VHS 219 Aula	Beginn: 11.04.2019
Dr. Patrick Krüger		FB 02 – Seminar für Allg. Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.1; BA neu: 3			
Die Vorlesung bietet einen geschichtlichen Überblick über die Religionsgeschichte Süd-, Südost- und Zentralasiens und widmet sich dabei vorwiegend dem Buddhismus, Hinduismus und Jainismus. Ausgehend von der Entstehung dieser religiösen Traditionen im antiken Indien wird deren Verbreitung nach Südost- und Zentralasien thematisiert, wobei schriftliche und archäologische Quellen gleichermaßen berücksichtigt werden.			
Bemerkungen:		Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudenten (Religionswissenschaft) verpflichtend und wird regulär im 2. Fachsemester abgelegt. Anmeldemodalitäten werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Seminars am Anfang des Semesters bekannt gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienkoordinatorin (anne.wahl@uni-muenster.de).	
Leistungsnachweis:		BA alt: Modul 3.1: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3.5: Modulabschlussprüfung (2 CP) BA neu: Modul 3: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3: Modulabschlussprüfung (2 CP) Andere Studiengänge gemäß ihrer Studienordnung und in Absprache mit der Dozentin. Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (MAP)	

Begleitveranstaltungen zur Vorlesung und Seminare mit Asienbezug

026551	Seminar: Vertiefung zur Vorlesung – Gottheiten des Hinduismus und des Buddhismus		
Mi. 12:00-14:00 c.t.		Domplatz 23 – DPL 23.426	Beginn: 10.04.2019
Dr. Patrick Krüger		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.3, 11.2-3; BA neu: Modul 3, 7.6			
Das Seminar bietet als Vertiefung zur Vorlesung einen Überblick über das buddhistische und das hinduistische Pantheon. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich im Bereich religi-			

öser Materialität und nähert sich den Gottheiten und über deren Abbildung und Ikonographie. Davon ausgehend wird anschließend die literarische Überlieferung besprochen.	
Bemerkung	Im Rahmen des Seminars wird eine Tagesexkursion nach Bochum zur asiatischen Sammlung des Museums Situation Kunst sowie universitären Sammlungen stattfinden. Der Termin wird mit den Teilnehmern der Veranstaltung abgestimmt.
Leistungsnachweis:	Studienleistung: in Absprache mit dem Dozenten Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (MAP)

026555	Modulabschlussprüfung: Modul 3		
		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: B.A. alt: 3.5 B.A. neu: 3			
Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudenten (Religionswissenschaft) verpflichtend und wird regulär im 2. Fachsemester abgelegt.			
Anmeldemodalitäten werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Seminars am Anfang des Semesters bekannt gegeben.			
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienkoordinatorin Anne Wahl (anne.wahl@uni-muenster.de)			
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester.		
Literatur:	Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.		
Voraussetzungen:	Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.		
Leistungsnachweis:	2 CP durch eine mündliche Prüfung		

Weitere Seminare

026553	Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
	Seminar: Data Analysis of Empirical Research in the Study of Religions		
Dienstag: 10-14 Uhr c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 09.04.2019
Melanie Möller		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 2.2 BA neu: 2			
Das Seminar baut auf das Erhebungsmethodenseminar vom Wintersemester auf. Neben einer allgemeinen Einführung in verschiedenste Techniken der Auswertungsmethoden, soll in einem zweiten Schritt das eigene Material exemplarisch analysiert und in Gruppen diskutiert werden. Neben methodologischen Kenntnissen werden grundlegende Fähigkeiten, gelebte Religiosität empirisch zu erforschen und theoretisch zu bearbeiten erlernt werden.			
Bemerkungen:		Das Seminar findet an sieben Einzelterminen statt: 16.04., 30.04., 14.05., 04.06., 18.06., 25.06., 02.07.	

Literatur:	Ein Reader sowie eine Literaturliste werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung Erhebungsmethoden (Modul 2.1)
Leistungsnachweis:	B.A. (neu): 5 LP durch Teilnahme, Sitzungsgestaltung und Hausarbeit

026559	Seminar: Migration, Religion und Integration: Aktuelle Debatten, theoretische Ansätze und empirische Befunde		
	Seminar: Migration, Religion and Integration: Current Debates, Theoretical Approaches and Empirical Findings		
Einführungsveranstaltung: Fr., 05.04.19, 16-18 c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.13	Beginn: 5.04.2018
Block 1: Fr., 03.05.19, 12-18:00 c.t. Sa., 04.05.19, 10-17:00 c.t.			
Block 2: Fr., 24.05.19, 12-18:00 c.t. Sa., 25.05.19, 10-17:00 c.t			
Dr. Anna Körs			
		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 7.1-7.2, 8.1-8.3, 9.1-9.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 6, 7.3, 7.4, 7.6, 9			
Die religiöse Situation in Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert. Kennzeichnend für den Strukturwandel ist neben der fortwährenden Säkularisierung der Prozess der vor allem migrationsbedingten religiösen Pluralisierung. Während Deutschland sich damit faktisch zu einem religiös und weltanschaulich pluralen Land entwickelt hat, ist die religionspolitische Ordnung Deutschlands von der Zusammenarbeit zwischen dem Staat und den beiden großen christlichen Kirchen geprägt und steht vor der Herausforderung, sich auch anderen Religionsgemeinschaften gegenüber zu öffnen, was umgekehrt von diesen erfordert sich einzupassen. Dieser beidseitige Integrationsprozess wird in aktuellen Debatten zur gleichberechtigten Teilhabe nicht-christlicher (und vor allem islamischer) Religionsgemeinschaften in verschiedenen Gesellschaftsbereichen wahrnehmbar: so etwa wenn es um ihre rechtliche Anerkennung („Körperschaftsdebatte“), ihre gesellschaftliche Integration („Parallelgesellschaftsdebatte“), ihre Teilhabe am staatlichen Schulwesen („Religionsunterrichtsdebatte“) oder um den Bau von repräsentativen und sichtbaren Gotteshäusern (z.B. „Moscheebaudebatte“) geht. Wir wollen diese aktuellen Debatten zum Ausgangspunkt nehmen, um uns das Themenfeld von Migration, Religion und Integration anhand von theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden zu erschließen und in seinen Spannungs- und Gestaltungspotentialen zu diskutieren			
Bemerkungen:		Das Seminar findet als Blockseminar statt und wird nach einer Einführungsveranstaltung zu Semesterbeginn in zwei Blockveranstaltungen durchgeführt.	
Literatur:		Vorbereitende Literatur: Religionspolitik. Aus Politik und Zeitgeschichte 28-29/2018. Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung. Abrufbar unter: http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/272112/religionspolitik	

	Gerster, Daniel, Viola van Melis & Ulrich Willems (Hg.) (2018): Religionspolitik heute. Problemfelder und Perspektiven in Deutschland. Freiburg: Herder. Die weitere Seminarliteratur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Teilnahme an Einführungsveranstaltung und beiden Blockveranstaltungen, zur seminarvorbereitenden Lektüre sowie zur Übernahme eines Referats.
Leistungsnachweis:	BA alt: Modul 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Modul 8.1-8.3; 9.1-9.3; 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit Modul 7.4 und 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit der Dozentin.

026558	Seminar: "Radikaler Islam" im "christlich-jüdischen Abendland"? Zum Spannungsverhältnis von Religion, Politik und Medien	
Fr., 05.04.19, 14:15 - 15:45 s.t.	Johannisstr. 8-10 - KTh III	Beginn: 05.04.2019
Fr., 12.04.19, 13:15 - 18:30 s.t.		
Sa., 13.4.19, 09:15 - 15:45 s.t.		
Fr., 10.5.19, 13:15 - 18:30 s.t.		
Sa., 11.05.19, 09:15 - 15:45 s.t.		
Dr. Christian Röther	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 7.1-7.2,9.1-9.3, 11.1-11.3 12.1-12.3 BA neu: 6, 7.4, 7.6, 9		
Religionen sind in politischen Debatten und damit auch in medialen Diskursen derzeit sehr präsent. Vor allem "der Islam" erfährt viel Aufmerksamkeit – häufig negative. Im Seminar werden massenmedialen Islamdarstellungen analysiert und mit Darstellungen des Judentums verglichen. Zugleich wird gefragt, wie religiöser Pluralismus sich medial abbildet: Welche Religionsgemeinschaften werden thematisiert und auf welche Weise? Welche finden kaum oder gar keine Beachtung? Dabei wird zudem ausgewertet, welche Funktionen Religionen in politischen und medialen Debatten erfüllen. Die Rolle der Religionswissenschaft in diesem Diskurs wird ebenfalls reflektiert.		
Literatur:	-Bechmann, Ulrike und Wolfram Reiss (Hg.) (2017): Antisemitismus in den Medien? Beschneidungspraxis und Israelkritik in österreichischen Printmedien, Baden-Baden. -Benz, Wolfgang (2011): Antisemitismus und „Islamkritik“. Bilanz	

	und Perspektive, Berlin. -Hafez, Farid (Hg.) (2010ff): Jahrbuch für Islamophobieforschung, Wien. -Schiffer, Sabine und Constantin Wagner (2009): Antisemitismus und Islamophobie. Ein Vergleich, Wassertrüdingen. -Schneiders, Thorsten Gerald (Hg.) (2012): Verhärtete Fronten. Der schwere Weg zu einer vernünftigen Islamkritik, Wiesbaden. -Shooman, Yasemin (2014): »... weil ihre Kultur so ist« - Narrative des antimuslimischen Rassismus, Bielefeld. -Stander-Dulisch, Judith (2018): Glaubenskrisen, Neue Religionen und der Papst. Religion in »Stern« und »Spiegel« von 1960 bis 2014, Bielefeld.
Voraussetzungen:	Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden sich mit einem Referat an dem Seminar beteiligen. In dem Referat soll analysiert werden, wie spezifische Medien in einem festgelegten Zeitraum die untersuchten Religionen abbilden. Die Teilnehmenden werden zudem gebeten, zum ersten Termin selbstgewählte Beispiele für mediale Vermittlungen von Islam, Judentum und religiösem Pluralismus mitzubringen, um diese kurz vorzustellen.
Leistungsnachweis:	BA alt: Modul 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Modul 9.1-9.3; 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit Modul 7.4 und 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit dem Dozenten.

026552	Seminar: Religionsästhetik und Materialität - Die Sammlung der Religionswissenschaft in Münster		
Mittwoch, 14-16 Uhr		RoKo 40 – RK 40.13	Beginn: 10.04.2019
Dr. Patrick Krüger		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 7.6, 9			
Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den Objekten der religionskundlichen Sammlung der WWU und geht insbesondere der Frage nach, wie sich Religion auf materialer Ebene verhält und ereignet. Verkörperung und Sichtbarkeit von Religion werden dabei ebenso thematisiert wie Fragen zur Verwendung und Kontextualisierung religiöser Artefakte, der Ikonographie und Medialität von Kultbildern und schließlich dem Bedeutungswandel von Kultobjekten („Objektbiographie“). Thematisiert werden ferner kuratorische und sammlungsspezifische			

Aspekte, u.a. die Frage ob und wie sich Religion in Sammlungen zeigen und ausstellen lässt. Auch die Geschichte der religionskundlichen Sammlung wird dabei näher beleuchtet. Die Lehrveranstaltung findet in den Räumen der religionskundlichen Sammlung der Universität statt.	
Bemerkung	Im Rahmen des Seminars wird eine Tagesexkursion nach Bochum zur asiatischen Sammlung des Museums Situation Kunst sowie universitären Sammlungen stattfinden. Der Termin wird mit den Teilnehmern der Veranstaltung abgestimmt.
Literatur:	- Hahn, Hans Peter. 2014. Materielle Kultur. Eine Einführung, Berlin: Reimer. - Morgan, David (Hrsg.). 2008. Key Words in Religion, Media and Culture, New York (u.a.): Routledge. - Morgan, David (Hrsg.). 2009. Religion and Material Culture: The Matter of Belief, New York (u.a.): Routledge. - Samida, Stefanie (Hrsg.). 2014. Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen, Stuttgart [u.a.]: Metzler.
Leistungsnachweis:	BA alt: Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit dem Dozenten.

026567	Seminar: Religionsökonomie		
Mittwoch, 10-12 Uhr		Domplatz 23, Raum 401	Beginn: 3.04.2019
Anne Wahl		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 7.1-7.3, 8.1-8.3, 9.1-9.3,12.1-12-3 BA neu: 6, 7.3, 7.4, 9			
Die Verbindungen zwischen Religion und Wirtschaft werden in der Religionswissenschaft aus zwei verschiedenen Perspektiven betrachtet. Einmal können ökonomische Modelle herangezogen werden, um das Verhalten religiöser Akteure auf dem Markt der Religionen zu beschreiben, zweitens beschäftigen sich die Religionen selbst mit der Beziehung des Menschen zu seiner wirtschaftlichen Umgebung. Das Seminar wird einen Überblick über das Feld der Religionsökonomie bieten und den Studierenden die Möglichkeit geben sich mit einem Thema tiefer gehend zu befassen.			
Leistungsnachweis:		BA alt: Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Portfolio oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit	

	BA neu: Modul 7.6: 5 CP für Portfoliot oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Portfolio oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit dem Dozenten.
--	---

Sprachkurse

026556	Sprachkurs: Tamil für Einsteiger	
	Language Course: Tamil for Beginners	
26.04.2019 bis 12.07.2019, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr s.t.	Robert-Koch-Str. 40 - 409	Beginn: 26.04.2019
Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 5		Modul(e): B.A. neu: 5.1, 7.1
Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von mind. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka, aber auch in einer weltweiten Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen. In diesem Kurs wird eine Einführung in die Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil gegeben (Basisgrammatik, einfache Erzähltexte und Konversationen) wobei Lesen, Schreiben, Hören u. Sprechen ausgewogen geübt werden		
Bemerkungen:	Die Veranstaltung findet zu folgenden Daten und Zeiten statt: vom 26.04.2019 bis 12.07.2019, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr s.t. Einige Sitzungen werden verlängert, um das Stundendeputat zu erfüllen. Dies erfolgt nach Absprach im Seminar	
Voraussetzungen:	aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten	
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B.A. (neu): Modul 5.1 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)	

026557	Sprachkurs: Tamil für Fortgeschrittene	
	Veranstaltungsart: Tamil – Advanced Level	
26.04.2019 bis 12.07.2019, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr s.t.	Robert-Koch-Str. 40 - 409	Beginn: 26.04.2019
Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 5		Modul(e): B.A. neu: 5.1, 7.1
In diesem Kurs werden die zuvor erworbenen Grundkenntnisse der Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil erweitert (Erzähltexte und kommunikative Standardsituationen nach Interesse der Gruppe) wobei Lesen, Schreiben, Hören u. Sprechen ausgewogen geübt werden.		

Bemerkungen:	Die Veranstaltung findet zu folgenden Daten und Zeiten statt: vom 26.04.2019 bis 12.07.2019, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr s.t. Einige Sitzungen werden verlängert, um das Stundendeputat zu erfüllen. Dies erfolgt nach Absprache im Seminar.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme Tamilisch für Anfänger oder anderweitige Vorkenntnisse in der tamilischen Sprache; aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B.A. (neu): Modul 5.1 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)

Exkursion

	Exkursion: Studentische Selbstorganisation
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 3.4, 4.4	
In dieser Veranstaltung organisieren die Studierenden selbstständig eine oder mehrere Exkursion(en), die für die B.A.-Module 3 oder 4 besucht werden können. Wenn Sie Interesse oder Ideen haben, eine solche Exkursion (mit) zu organisieren, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 3.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 4.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht

Projekte und Praktika

	Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation
B. A. Studierende Melanie Möller (verantwortet)	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 7.3, 13.1	
Projekte und Praktika werden von den Studierenden in Absprache mit der zuständigen Dozentin selbst organisiert. Projekte können sich aus einer konkreten Lehrveranstaltung ergeben, aber auch losgelöst davon ausgearbeitet und durchgeführt werden. Beispiele sind: Lektüregruppe, Filmabend, Exkursion, Vortragsreihe etc. Praktika sollten einen religions- oder kulturwissenschaftlich relevanten Bezug haben und können sowohl berufs- als auch forschungsorientiert ausgerichtet sein. Wenn Sie ein Projekt oder Praktikum planen oder auf der Suche nach entsprechenden Inspirationen sind, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 4. und 5. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in Kleingruppen, Teamfähigkeit

Leistungsnachweis:	Modul 7.3: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 13.1: 5 CP für Praktikum und Bericht
---------------------------	---

026561	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.1	
Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Moduleile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines Forschungspraktikums ein eigenes Forschungsthema zu bearbeiten, das vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft betreut wird. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.	
Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.1 eignet sich für ein ca. dreiwöchiges Berufspraktikum, Modul 8.2 für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft wird dringend empfohlen.
Leistungsnachweis:	4+1 CP für Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

026562	Praktikum und Präsentation (>3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.2	
Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Moduleile Praktikum und Präsentation werden von den Studie-	

renden selbständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z.B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ein Forschungspraktikum im Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft zu absolvieren, das aus der Mitarbeit in organisatorischer, didaktischer oder wissenschaftlicher Hinsicht bestehen kann. Beispiele sind etwa die Übernahme der Leitung eines Tutoriums, die Mitarbeit an laufenden Projekten oder die Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas. Im Vorfeld des Praktikums empfehlen sich Recherchen zum Praktikumsfeld oder Exkursionen zu Religionsgemeinschaften, Ausstellungen oder anderen Zielen, die zentrale Aspekte des Praktikums veranschaulichen und eine religionswissenschaftliche Betrachtung vertiefen und/oder ergänzen können. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.

Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.2 eignet sich für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten, länger als 3 Wochen. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Wenn Modul 8.2 belegt wird verringert sich die Anzahl der zu erbringenden LP, die im Bereich Schwerpunktbildung erbracht werden müssen, um 5 LP. Vergleiche hierzu auch die „Prüfungsordnung für das Fach Religionswissenschaft zur Rahmenordnung“, § 1 Abs. 1 und 2. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft, Frau Melanie Möller, wird dringend empfohlen..
Leistungsnachweis:	8+2 CP Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

026563	Praktikum
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
Das Praktikum dient dazu den beruflichen Alltag mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen zu verbinden. Hierbei sollen nicht nur religionswissenschaftliche Grundlagenkompetenzen in das Berufsfeld transferiert werden, sondern es soll auch überlegt werden, wie berufsfeldspezifische Aspekte mit religionswissenschaftlichen Instrumentarien erforscht wer-	

den könnten. Potentielle Praktikumsfelder bietet sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z.B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Das Modul wird im Austausch mit einem betreuenden Dozierenden absolviert und mit einem benoteten Bericht abgeschlossen, der das Praxisprojekt oder das Praktikum beschreibt und unter systematisch religionswissenschaftlichen Gesichtspunkten reflektiert.	
Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praktikums mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts, Frau Melanie Möller.
Leistungsnachweis:	5 CP

026564	Praxisprojekt
Melanie Möller,	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
Das Praxisprojekt dient der Vertiefung empirischer Religionswissenschaft oder kann berufsorientierend genutzt werden. Lernziele sind hierbei die Anwendung religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenwissens in Forschungs- oder Berufspraxis sowie die Überführung von Praxiserfahrungen in religionswissenschaftlich systematische Überlegungen. Im Anschluss an Modul 2 bietet sich die Möglichkeit, erlernte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Religionsforschung in einem eigenen Forschungsprojekt weiterzuführen und zu vertiefen (z. B. Feldforschung bei Religionsgemeinschaften, Durchführung und Auswertung von Exkursionen u. ä.). Die Studierenden haben auf diese Weise die Möglichkeit, eigenen Forschungsinteressen nachzugehen und die besondere Situation zwischen Forschendem und Feld besser kennenzulernen und zu reflektieren (z. B. Fragen von Nähe und Distanz).	
Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Abschluss Module 1 und 2; Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft. Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praxisprojektes mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts.
Leistungsnachweis:	5 CP

Kolloquien

026554	Kolloquium: B.A.-Abschlussarbeiten		
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 c.t.	Robert-Koch-Str. 40 - 409		Beginn: 04.04.2019

Priv.-Doz. Dr. Astrid Reuter	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul: B.A. alt: 14.1 B.A. neu: 10	
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Das Kolloquium richtet sich an alle, die einen B.A.-Abschluss in Religionswissenschaft abschließen. Vorrang in der Präsentation haben jene, für die die Veranstaltung Pflicht ist (derzeitiger neuer B.A., Modul 14.1). Aber auch den anderen wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung teilzunehmen, da sie für die Erstellung guter Abschlussarbeiten sehr hilfreich ist.	
Bemerkungen:	Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist am 10.04.19 im Raum 409 die Anwesenheit aller erforderlich, die am Kolloquium teilnehmen wollen.
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.

	Doktorandenkolloquium	
	Colloquium: PhDs in progress	
Termin nach Vereinbarung	-	-
Reuter, Astrid, Priv.-Doz. Dr.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Dissertation wichtige Artikel oder Buchkapitel gemeinsam zu diskutieren.		
Bemerkungen:	Die Teilnahme ist für Promovierende für mindestens zwei Semester Pflicht. Blocktermine werden per Mail vereinbart.	
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage versandten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.	
Scheine/Punkte:	Keine, Ausnahmen nach Absprache	

Informationsveranstaltungen

	Infoveranstaltung Praktikum und Exkursionen	
Montag 18–20 Uhr c.t.	-	Beginn: 08.04.2019
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Alle Interessierten an Praktika und Exkursionen sind eingeladen, sich über Möglichkeiten, Abläufe und Formalia zu informieren.		

	Orientierungsveranstaltung Wahlpflichtbereich		
Einzelveranstaltung Donnerstag 12–13 Uhr s.t.	Vom Stein Haus – VHS 219 Aula		06.06.2019
Anne Wahl, Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Im Anschluss an die Vorlesung am 06.06.19 findet eine Orientierungsveranstaltung für Studierende im 2. Semester statt. Es wird über den Wahlpflichtbereich und die Vertiefungsphase informiert.			